

# Für Demokratie und Vielfalt in Lauenburg

Der Kreisjugendring und die Lauenburger Stadtjugendpflege veranstalten morgen eine Konferenz mit Ideenwerkstatt.

Von Philip Schülermann

**Lauenburg** – Demokratie, ein gutes Zusammenleben und soziale Vielfalt sind wichtige Ziele, derer sich die Stadt Lauenburg gemeinsam mit dem Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg weiterhin verstärkt annehmen möchte. Und jeder soll daran teilhaben. Aus diesem Grund organisieren Sara Opitz und Friederike Betge die erste Demokratiekonferenz in Lauenburg, bei der jeder seine Ideen oder sogar konkreten Vorschläge einbringen kann.

„Demokratie ist, wie wir leben – nicht nur Politik“, sagt Sara Opitz, Projektkoordinatorin vom Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg. Was das alles bedeutet, erarbeiten die Teilnehmer der Konferenz in einer Ideenwerkstatt. Dabei ist Sara Opitz und Friederike Betge von der Stadtjugendpflege wichtig, dass es nicht nur darum gehen soll, wo Probleme sind, sondern auch, welches Potenzial Lauenburg hat und welche Angebote es gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit bereits gibt.

„In der Werkstatt laden wir die Leute ein, die ersten Schritte einzuleiten“, sagt Sara Opitz. Das Projekt „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ wird von der Bundesregierung mit 55 000 Euro pro Jahr gefördert.

Die Konferenz ist die Auftaktveranstaltung zu dem Programm mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Ziel sei es, sowohl über das Bundesprogramm zu informieren, als auch erste inhaltliche Impulse für die Workshops zu geben: Bildung, Bedürfnisse der Lauenburger und der Ämter Büchen und Lüttau, Zielgruppen oder Bildungsangebote.

„Die Ideen sollen aus der Gesellschaft kommen“, sagt Sara Opitz. „Wir wollen gemeinsam Ziele finden“, pflichtet ihr Friederike Betge bei. Die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit in der Ideenwerkstatt werden noch am Abend des Veranstaltungstages vorgestellt.

„Unser Fokus liegt auf Kooperationen“, sagt Betge. Ein erster Schritt dafür soll die morgige Demokratiekonferenz in der Lauenburger Osterwold-Halle sein. Dort können erste Kontakte geknüpft werden. Eine ähnliche Konferenz – auf die Belange des ganzen Kreises zugeschnitten – findet am Montag, 18. Mai, ab 17.30 Uhr in der Jugendherberge Ratzeburg statt.

„Wir wollen die Akteure vor Ort nachhaltig stärken“, sagt Sara Opitz, die beide Veranstaltungen organisatorisch betreut. „Die tragende Säule des Projekts ist der Begleitausschuss.“ Er sei generationenübergreifend, lege die Ziele fest und entscheide über die Vergabe der Fördermittel des Bundes.

Wer dort mitwirken möchte, kann dies am Konferenztag kundtun. Auch im Ausschuss ist jeder willkommen. Mitbringen müsse man nur den Willen, sich für Demo-

kratie, gegen Menschenfeindlichkeit und Gewalt einsetzen zu wollen, sagen Sara Opitz und Friederike Betge. Der Ausschuss begleitet während der Projektlaufzeit die Arbeit der Koordinierungs- und Fachstelle des Kreisjugendrings.

„Demokratie leben!“ bedeutet auch Kultur. Deshalb ist eine Kooperation mit dem Lauenburger Theater geplant. Am Tag der Konferenz feiert zudem das Jugend-Radio den Start seiner Ausstrahlung.

Morgen beginnt die Demokratiekonferenz um 17 Uhr mit einem internationalen Imbiss. Nach der offiziellen Begrüßung durch Vertreter der Stadt, Sara Opitz und Friederike Betge starten die Teilnehmer direkt in den Ideenaustausch. Das Ergebnis ist damit offen, aber das gemeinsame Ziel klar: Demokratie und ein gutes, vielfältiges Zusammenleben.



Die beiden Projektkoordinatorinnen von „Demokratie leben!“ Sara Opitz (links) und Friederike Betge von der Stadtjugendpflege in Lauenburg organisieren die Demokratiekonferenz in der dortigen Heinrich-Osterwold-Halle. Foto: Philip Schülermann

## Programm von der Lokal- bis zur Bundesebene

„Demokratie leben!“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Angriffe auf Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit sowie Ideologien der Ungleichwertigkeit seien dauerhafte Herausforderungen für die gesamte Gesellschaft, heißt es in einer Mitteilung des Ministeriums.

Die lokalen Partnerschaften, wie sie in Lauenburg, Büchen und Lüttau initiiert werden, sind dabei nur einer von vielen Bausteinen des Programms, das ebenso auf Landes- und Bundesebene mit Projekten zur Förderung von Demokratie tätig ist. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de).



Jede Menge Spaß hatten die Sechsklässler der Stecknitz-Schule in Berkenthin, als sie von einer „echten“ Französin (Delphine Malosse, sitzend re. unten neben Lehrerin Anne Lübbing) besucht wurden. Foto: unk

## France Mobil sagt „Bonjour!“

**Berkenthin** – „Isch bin 'ier bei den sechsten Klassen, um die Kinder für die Sprach' und das Sprä-schen zu motivieren“, erklärte Delphine Malosse, Referentin des Institut français de Hambourg, vor der Unterrichtsstunde in Berkenthin, in dem unüberhörbaren, aber charmanten Akzent, der Franzosen eigen ist. In der Stecknitz-Schule war sie am Dienstag, um für ihre Muttersprache als Unterrichtsfach zu werben. Dort fand der jährliche Info-Tag für die Schüler statt, die sich für das nächste Schuljahr für ein Wahlpflichtfach entscheiden müssen. In Berkenthin und Krummesse, den beiden Standorten der Stecknitz-Schule sind das die Fächer Naturwissenschaften, Technik,

Darstellendes Spiel und Französisch. Konsequenterweise reichte die 28-Jährige in ihrer Muttersprache mit den Elf- und Zwölfjährigen. Doch, oh Wunder: Sie wurde verstanden! Allein das war schon ein Erfolgserlebnis für die Mädchen und Jungen, die allesamt begeistert mitmachen. Französisch-Lehrerin Anne Lübbing war begeistert über den Besuch, der die Motivation der Kinder für die Sprache stark erhöhte. Das France mobil (Mail [francemobil.sh@institutfrancais.de](mailto:francemobil.sh@institutfrancais.de), [www.institutfrancais.de](http://www.institutfrancais.de)) wurde 2002 von der Robert Bosch-Stiftung und der Französischen Botschaft ins Leben gerufen und ist heute im Möllner Marion-Dönhoff-Gymnasium zu Gast. unk

## „Lydia-Café“ feiert 16. Geburtstag

**Ratzeburg** – Morgen feiert das Lydia-Café seinen 16. Geburtstag in der St.-Petri-Kirche in Ratzeburg. Das „Lydia“ hat allen Grund zum Feiern, denn das Veranstaltungscfé des Frauenwerkes präsentiert sich seit Jahresbeginn in neu gestalteten Räumen im Petri Forum. Alle Freunde sind ab 18 Uhr eingeladen, die Räume einzunehmen und einen unterhaltsamen Abend zu erleben.

## Pflanzenmarkt auf dem Friedhof

**Lauenburg** – Rund ums Verwaltungsgebäude des evangelischen Friedhofs in Lauenburg findet morgen von 15 bis 18 Uhr der Pflanzenmarkt mit Tauschbörse statt. Für Unterhaltung – auch für Kinder – ist gesorgt. Um 17 Uhr gibt es eine Friedhofsführung. Am Ende gibt es um 18 Uhr in der Friedhofskapelle eine Lesung zum 150. Todestag von Matthias Claudius.

## Sport-Kita für Schwarzenbek?

**Schwarzenbek** – Früh übt sich... Getreu diesem Motto gibt es Überlegungen im Turn- und Sportverein Schwarzenbek, künftig eine Sport-Kita einzurichten. Über die Möglichkeiten und Voraussetzungen diskutieren die Delegierten des TSV Schwarzenbek morgen Abend um 19.30 Uhr in ihrer Versammlung im Rathaus. Vorher stehen noch einige Wahlen an.

Anzeigen

### Familienanzeigen

Een Fründ von uns plattdütsche Spraak is von uns gahn

**Heinz Siemers**

Veele John hett hee Videos un Biller von uns Theaterspeel makt. Wi sind em veel Dank schullig.

**Theatergruppe Bliestorf**

Wir trauern um unser Mitglied  
**Heinz Siemers**

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Die Mitglieder des Förderkreises Emma der Freiwilligen Feuerwehr Bliestorf



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Woltersdorf trauern um ihr Ehrenmitglied

Löschmeister

**Bruno Eickhoff**

der am 30. April 2015 im Alter von 83 Jahren verstarb.

Bruno Eickhoff war seit 1951 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Woltersdorf und von 1955 an für 41 Jahre Schrift- und Kassenwart. Wird danken für seine treuen Dienste zum Wohle des Nächsten und werden seiner stets in Ehren gedenken.

Heinz Hamann  
Gemeindeführer



Sprechen Sie uns an!

Leserservice  
Tel.: 04 51 / 144 - 18 00

Montags bis Freitag:  
7.00 bis 20.00 Uhr

Samstag:  
7.00 bis 13.00 Uhr

Sonntag:  
8.00 bis 12.00 Uhr

Privater Anzeigenservice  
Tel.: 04 51 / 144 - 11 11

Montags bis Freitag:  
7.00 bis 20.00 Uhr

Samstag:  
7.00 bis 13.00 Uhr

Ticketservice  
Tel.: 04 51 / 144 - 13 94

Montags bis Freitag:  
9.30 bis 18.30 Uhr

Samstag:  
10.00 bis 14.00 Uhr

Natürlich steht Ihnen unser Service auch 24 Stunden im Internet zur Verfügung: [www.LN-Medienhaus.de](http://www.LN-Medienhaus.de)



### Amtliche Bekanntmachungen

Die nächste Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Albsfelde findet am **Donnerstag, 21.05.2015, 19:30 Uhr**, im Feuerwehrgerätehaus Giesensdorf, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2014
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2014
5. Prüfung der Jahresrechnung 2014
6. Verlegung von Rasengittersteinen Einfahrt „Möllerweg“
7. Reinigung von Regenwasserkontrollschächten im „Möllerweg“
8. Sommerfest 2015
9. Verschiedenes

Albsfelde, den 5. Mai 2015

Gemeinde Albsfelde  
gez. Groschke  
Bürgermeister

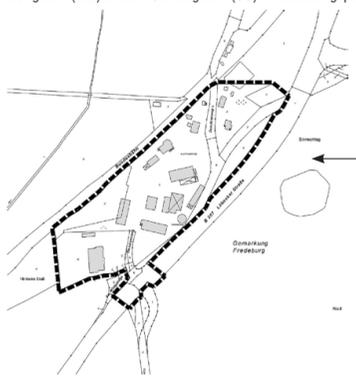
Nachstehend gebe ich den Termin für die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses bekannt:

**Dienstag, 12.05.2015, 18.00 Uhr**

Die Sitzung findet im großen Sitzungssaal des Gemeindehauses, Am Torfmoor 2, statt. Die Tagesordnung finden Sie unter [www.gemeindegrossrorenau.de](http://www.gemeindegrossrorenau.de)  
**Groß Grönau**, 28.04.2015

Gez. Graf  
Bürgermeister

**Bekanntmachung des Amtes Lauenburgische Seen über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Fredeburg**  
Die Gemeindeversammlung der Gemeinde Fredeburg hat in ihrer Sitzung am 29.04.2015 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Fredeburg für das Gebiet „Domäne Fredeburg“ und „Fredenkrug“ zwischen der Lübecker Straße (B 207) und der Bahnstrecke Büchen – Lübeck in der Gemeinde Fredeburg, aufzustellen. Das Planungsgebiet ist im beigefügten Lageplan mit Fettstrichmarkierung dargestellt. Es soll ein Dorfgebiet (MD) und ein Sondergebiet (SO) im Bebauungsplan festgesetzt werden.



Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Ratzeburg, den 05.05.2015  
(L.S.)

Amt Lauenburgische Seen  
Der Amtsvorsteher  
gez. H. Dohrendorf

**Hinweis auf amtliche Bekanntmachungen:**  
• Manöverbekanntmachungen  
• Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Aufstallungsanordnung für Geflügel in bestimmten Risikogebieten des Kreises Herzogtum Lauenburg zum Schutz gegen die Geflügelpest

Die o. g. amtlichen Bekanntmachungen erfolgen im Internet unter der Internet-Adresse [www.kreis-rz.de/Bekanntmachungen](http://www.kreis-rz.de/Bekanntmachungen). Auf Wunsch werden die Bekanntmachungstexte auch zugeschickt. Anforderungen sind an den Fachdienst Kreisorgane (Tel. 04541/888 206 oder E-Mail [kreisorgane@kreis-rz.de](mailto:kreisorgane@kreis-rz.de)) zu richten.  
**Ratzeburg**, 04.05.2015  
Kreis Herzogtum Lauenburg  
Der Landrat  
Fachdienst Kreisorgane

**Bekanntmachung des Amtes Lauenburgische Seen über den Beschluss der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Ziethen gem. § 13 BauGB für das Gebiet südlich am „Ihlen-See“, östlich am „Mechower Weg“ in der Gemeinde Ziethen gelegen**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ziethen hat in der Sitzung am 14.10.2014 die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Ziethen gem. § 13 BauGB für das Gebiet südlich am „Ihlen-See“, östlich am „Mechower Weg“ in der Gemeinde Ziethen gelegen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Sitzung beschlossen. Dies wird hiermit bekanntgemacht.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Ziethen tritt mit Beginn des auf den Tag des Erscheinens dieser Bekanntmachung folgenden Tages in Kraft. Alle Interessierten können den Bebauungsplan und die Begründung dazu von diesem Tage an in der Amtsverwaltung Lauenburgische Seen, Fünfhaus 1, 23909 Ratzeburg, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr (montags bis freitags 08.30 bis 12.00 Uhr, sowie donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuches (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbedeutend, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt auch für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über eine fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbedeutend ist ferner eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 GO bezeichneten landesrechtlichen Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der Bebauungsplansatzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.  
**Ratzeburg**, den 04.05.2015 (L.S.)

Amt Lauenburgische Seen  
Der Amtsvorsteher  
gez. H. Dohrendorf

## 1A-LAGE!

LN-Immobilienmarkt – die große Kombi: mittwochs & sonntags in den Lübecker Nachrichten dazu mittwochs im Wochenpiegel. Tel.: 04 51/144 - 11 11, Fax: 04 51/144 - 10 10 oder [www.LN-Medienhaus.de](http://www.LN-Medienhaus.de)



Mehr sehen. Mehr verstehen. **Lübecker Nachrichten**